



Kriterien für internationale Beschickungen und Einladungen

Einleitung

Special Olympics ist ein internationaler Verband und bietet unter anderem die besondere Möglichkeit, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen. Eine solche Teilnahme bringt ein hohes Maß an Verantwortung mit sich und erfordert eine klare Kommunikationsstruktur sowie größtmögliche Transparenz.

In diesem Zusammenhang erfolgt die erste sowie laufende Kommunikation daher stets über Special Olympics Österreich (SOÖ), das als offizielle Vertretung im internationalen Special Olympics-Netzwerk agiert. Die Repräsentation der teilnehmenden Sportler:innen, Trainer:innen und Unified-Partner:innen erfolgt verbindlich über SOÖ – Einzelinitiativen oder direkte Anmeldungen ohne vorherige Abstimmung sind nicht erlaubt.

Alle Abläufe und Rahmenbedingungen – sowohl in der Vorbereitung als auch im Zuge der internationalen Wettkämpfe – richten sich nach den offiziellen Special-Olympics-Regelwerken sowie nach Artikel 1. Diese Vorgaben sind von allen Beteiligten uneingeschränkt zu respektieren und einzuhalten, um eine einheitliche, professionelle und koordinierte Außenwirkung sicherzustellen.

Special Olympics Österreich erhält von Special Olympics International (SOI), Special Olympics Europa/Eurasien (SOEE) sowie von anderen nationalen Special-Olympics-Programmen Einladungen zu Wettbewerben in unterschiedlichen Sportarten. Diese Einladungen beinhalten in der Regel eine klar definierte Anzahl an Startplätzen (Quote) für Sportler:innen, Unified Partner:innen und Trainer:innen nach Geschlecht.



Möglichkeiten von Beschickungen und Einladungen

Internationale Wettbewerbe

Internationale Wettbewerbe sind Sportveranstaltungen, die von nationalen Special-Olympics-Programmen organisiert werden und vergleichbar mit einem Special-Olympics-Wettbewerb innerhalb von Österreich sind.

Allgemeine Merkmale:

- In der Regel kann SOÖ nach Rücksprache und Nachfrage beim veranstaltenden nationalen Special-Olympics-Programm SOÖ-Delegationen entsenden.
- Die Teilnahme an solchen Wettbewerben erfolgt stets in enger Abstimmung mit SOÖ – offizielle Freigabe der Teilnahme erfolgreich durch SOÖ.
- Teilnehmer:innen repräsentieren SOÖ – Einzelinitiativen ohne vorherige Absprache sind nicht erlaubt.

Allgemeine Kriterien:

- Gültige Sportler:innen-Lizenz oder Registrierung als Unified-Partner:in oder Trainer:in über das SOÖ-Sportportal.
- Regelmäßige Teilnahme an SOÖ-Wettbewerben – Nachweis über das SOÖ-Sportportal.
- Teilnehmer:innen von Turnierserien und Meisterschaften werden bevorzugt (UNIQA Panther Cup, Unified Floorball Cup, Österreichische Meisterschaften in den jeweiligen Sportarten).



Internationale Einladungen

Internationale Sportbewerbe, die von Special Olympics International (SOI), Special Olympics Europa/Eurasien (SOEE) oder anderen nationalen Special-Olympics-Programmen organisiert werden, zu denen Special Olympics Österreich (SOÖ) offiziell eingeladen wird.

Merkmale:

Teilnehmer:innen-Quote vorgegeben:

Die Anzahl der Startplätze für Sportler:innen, Unified-Partner:innen und Trainer:innen und deren Geschlechterverteilung wird von den veranstaltenden Organisationen vorgegeben und an SOÖ zugeteilt.

Kostenübernahme:

Welche Kosten entstehen bzw. übernommen werden (Einkleidung, Reise ab Treffpunkt, Unterkunft, Verpflegung etc.), wird im Vorfeld definiert und kommuniziert.

Ablauf:

Der genaue Ablauf sowie wichtige Details zum Bewerb werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldefrist:

Verbindliche Fristen zur Interessensbekundung und Anmeldung müssen eingehalten werden.

Freigabe zur Teilnahme durch SOÖ:

Die endgültige Teilnahmeberechtigung erfolgt erst nach offizieller Freigabe durch SOÖ.

Repräsentation:

Die Teilnehmer:innen repräsentieren durch die Beschickung SOÖ. Einzelinitiativen ohne Abstimmung mit SOÖ sind ausgeschlossen.

Allgemeine Kriterien:

- Gültige Sportler:innen-Lizenz oder Registrierung als Unified-Partner:in oder Trainer:in über das SOÖ-Sportportal
- Regelmäßige Teilnahme an SOÖ-Bewerben – Nachweis über das SOÖ-Sportportal
- Teilnehmer:innen von Turnierserien und Meisterschaften werden bevorzugt (UNIQA Panther Cup, Unified Floorball Cup, Österreichische Meisterschaften in den jeweiligen Sportarten)



Weltspiele

Die weltweit größten Veranstaltungen von Special Olympics – die Special Olympics World Games – finden im Zweijahresrhythmus statt (abwechselnd Sommer-Winter) statt und stellen für alle Teilnehmer:innen den sportlichen Höhenpunkt dar.

Allgemeine Kriterien:

- Mindestalter 18 Jahre (Ausnahme, wenn die erziehungsberechtigte Person als Trainer:in mit vor Ort ist)
- Gültige Sportler:innen-Lizenz oder Registrierung als Unified-Partner:in oder Trainer:in über das SOÖ-Sportportal
- Mindestens 2-jähriges Training in der jeweiligen Sportart – Nachweis über das SOÖ-Sportportal
- Regelmäßige Teilnahme an SOÖ-Bewerben in der jeweiligen Sportart – Nachweis über das SOÖ-Sportportal
- Teilnehmer:innen von Turnierserien und Meisterschaften werden bevorzugt (UNIQA Panther Cup, Unified Floorball Cup, Österreichische Meisterschaften in den jeweiligen Sportarten)
- Verpflichtende Teilnahme an den Nationalen Spielen in der jeweiligen Sportart

Vergabekriterien Sportler:innen und Unified-Partner:innen:

1. Teilnahme an Nationalen Spielen:

Sportler:innen müssen an den Nationalen Spielen in der Sportart teilgenommen haben, für die sie Interesse bekunden.

2. Vollständige Erfüllung der Quote:

Es wird darauf geachtet, dass Teams die Quoten vollständig erfüllen können. Dies dient der Sicherstellung, dass alle verfügbaren Quoten optimal genutzt werden können.

3. Teilnahme an Bewerben in der Sportart in den letzten 4 Jahren:

Sportler:innen müssen in den letzten 4 Jahren an SOÖ-Bewerben teilgenommen haben.

4. Teilnahme an dokumentierten Trainings in den letzten 2 Jahren:

Sportler:innen müssen in den letzten 2 Jahren an - im SOÖ-Sportportal dokumentierten - Trainings teilgenommen haben. Dies stellt sicher, dass sie auch die nötige physische und technische Vorbereitung haben.

5. Erstteilnahme bei Weltspielen:

Bei der Auswahl wird berücksichtigt, wer bereits an Weltspielen teilgenommen hat bzw. noch nie teilgenommen hat.



Vergabekriterien Trainer:innen:

1. Teilnahme an den Nationalen Spielen:

Trainer:innen müssen an den Nationalen Spielen teilgenommen haben.

2. Nachweis regelmäßigen Trainings mit Sportler:innen:

Es muss im SOÖ-Sportportal dokumentiert sein, dass die Trainer:innen regelmäßig mit den Sportler:innen trainieren und sich gemeinsam vorbereiten.

3. Ausbildungsnachweis mindestens Übungsleiter:

Trainer:innen müssen mindestens einen Übungsleiter-Nachweis erbringen. Dieser Nachweis bestätigt, dass sie über die notwendige Ausbildung und Fachkenntnis im Bereich des Trainings verfügen.

4. Coaching Standard von SOI muss erfüllt werden:

[Coaching Standards at International Competitions](#) sowie Kenntnisse der englischen Sprache in Word und Schrift werden bei Beschickungen zu Weltspielen von den Trainer:innen vorausgesetzt.

5. Strafregister Auszug:

Ein aktueller Strafregisterauszug muss vorgelegt werden, um sicherzustellen, dass keine rechtlichen Bedenken bezüglich der Trainer:innen bestehen.

Zusätzliche Vergabekriterien:

Bei der Beschickung muss sichergestellt werden, dass alle Bundesländer die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten. Die Verteilung der Startplätze soll eine ausgewogene Beteiligung aus allen Regionen Österreichs ermöglichen.

Wenn eine Quote mehrere Bundesländer oder Institutionen umfasst, ist eine gemeinsame Vorbereitung erforderlich. Diese Vorbereitung geschieht in enger Abstimmung mit SOÖ. Ein schriftliches Konzept für die Vorbereitung muss erstellt und von SOÖ freigegeben werden.

Sportler:innen, Unified-Partner:innen und Trainer:innen, die noch nie an Weltspielen teilgenommen haben, werden grundsätzlich bevorzugt berücksichtigt, um möglichst vielen Teilnehmer:innen die Erfahrung einer internationalen Großveranstaltung zu ermöglichen. In Ausnahmefällen – insbesondere bei spezifischen Quoten – kann es jedoch vorkommen, dass einzelne Personen mehrmals an Weltspielen teilnehmen.

Die finale Entscheidung über die Vergabe der Teilnahmequoten obliegt dem Sportdirektor/der Sportdirektorin.

Kostenübernahme:

Für nominierte Teilnehmer:innen werden folgende Kosten durch SOÖ oder den Veranstalter übernommen:

- Einkleidung
- Reise ab dem definierten Treffpunkt
- Unterkunft und Verpflegung während der Veranstaltung



Infos zu den Quoten:

In der Regel 1 Trainer:in, 4 Sportler:innen

Vorgehen bei der Quotenvergabe

1. Interessensbekundung:

Sportler:innen, Unified-Partner:innen und Trainer:innen, die an internationalen Wettbewerben teilnehmen möchten, müssen ihr Interesse über das SOÖ-Sportportal bekunden.

2. Ansuchen Quote durch SOÖ an SOI:

Die Interessensbekundungen werden von SOÖ bearbeitet und daraufhin an SOI (Special Olympics International) übermittelt, um zu erfahren, wie viele Teilnehmer:innen aus Österreich für den jeweiligen Wettbewerb zugelassen werden.

3. Teilnahme an Nationalen Spielen:

Für Sportler:innen, die bei Weltspielen mit dabei sein möchten, ist eine Teilnahme an den Nationalen Spielen in der jeweiligen Sportart und Disziplin verpflichtend.

4. Quoten von SOI werden an SOÖ übermittelt:

Nachdem die Quoten von SOI festgelegt wurden, werden diese an SOÖ übermittelt.

5. Aufbereitung der möglichen Teilnehmer:innen aufgrund der Quote von SOI:

SOÖ erstellt auf Grundlage der von SOI übermittelten Quote sowie der SOÖ-Kriterien eine interne Verteilung der Startplätze innerhalb Österreichs.

6. Quotenvorschlag von SOÖ an Landesverbände:

In einer gemeinsamen Sitzung mit den Geschäftsführern der Landesverbände und SOÖ werden die Quotenvorschläge gemeinsam besprochen und beschlossen.

7. Information der Sportler:innen, Unified-Partner:innen und Trainer:innen:

Alle Personen, die eine Interessensbekundung abgegeben haben, werden von SOÖ darüber informiert, ob eine Teilnahme an den Weltspielen möglich ist oder nicht.

8. Gespräch mit HOD und ASSHOD:

Gespräch mit der Nationaldirektorin/ dem Nationaldirektor als Head of Delegation (HOD) und dem Sportdirektor/ der sportdirektorin als Assistant Head of Delegation (ASSHOD) wird geführt, um die Teilnahme zu besprechen und etwaige organisatorische Fragen zu klären.

9. Fixe Zusage über die Teilnahme:

Nachdem alle Voraussetzungen erfüllt sind, erfolgt die endgültige Bestätigung der Teilnahme an den Weltspielen.



Zeitlicher Ablauf nach der fixen Zusage über die Teilnahme an den Weltspielen

1. Anmeldeunterlagen fristgerecht ausfüllen
2. Foto-Termin
3. Presse-Termine
4. Verpflichtendes 3-Tage-Seminar für Unified-Partner:innen und Trainer:innen
5. Online-Schulungen von SOI und SOÖ
6. Teilnahme an den Weltspielen für eine Dauer von ca. 14 Tagen
7. Mögliche Verabschiedung von Gemeinden, Ländern, Bund
8. Mögliche Empfänge und Ehrungen von Gemeinden, Ländern, Bund